



Anbei erhalten Sie den Freunde Info Brief Februar 2020 mit Informationen betreffend das letzte Jahr und den Zeitraum seit Veröffentlichung des letzten Info Briefs im August 2019. Die beiden ersten Seiten sind das Kapitel 1.. Sie geben zusammengefasst einen Überblick über einige besondere Highlights des Info Briefs

Kapitel 1.

+++ Soli Deo Gloria - Zwei geistliche Benefiz Konzerte zugunsten von FREUNDE

Nikola Curovic (8 Jahre) Trompete

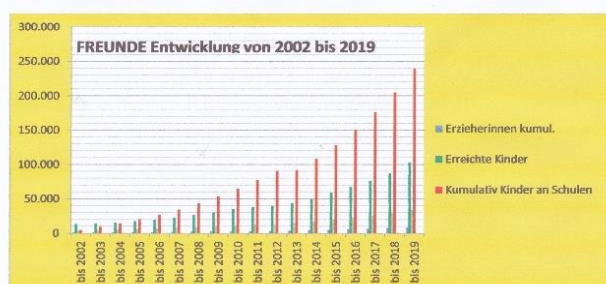


Wir bedanken uns herzlich bei der Dirigentin Elke Burkert, dass sie in der Stadtkirche Bad Reichenhall und in der St. Nikolaus Kirche in Übersee am Chiemsee 2 Benefiz Konzerte mit einem Barockkonzert aufgeführt hat. Für alle, die in den überfüllten Kirchen teilgenommen haben, war es ein besonderes und unvergessliches Erlebnis. Die Auswahl der Stücke aus der Barockzeit war gelungen und die Musiker stellten ihr ganzes Können unter Beweis. Mehr dazu im Kapitel 9. Der Erlös dieser Aktion – 3.000 €--kommt voll dem Programm FREUNDE zugute.

+++ Zusammenarbeit mit der ginko Stiftung in Nordrhein Westfalen

Es ist gelungen, einen Kooperationsvertrag zwischen der ginko Stiftung in NRW und der Aktion Jugendschutz abzuschließen. Die ginko Stiftung ist der Träger der Drogenprävention für ganz NRW und verfügt über ca. 125 Außenstellen, die über das ganze Land verteilt sind. Der Vertrag hat aus der Sicht von FREUNDE zum Ziel, dass die ginko Stiftung in jeder Außenstelle einen Mitarbeiter zum FREUNDE Trainer/In ausbildet und dann in dem jeweiligen Bereich Basis- und Aufbaueminare anbietet. Das bedeutet, dass wir nunmehr nicht mehr nur in Duisburg und Westfalen mit FREUNDE vertreten sind, sondern dass ganz NRW von der Förderung der Lebenskompetenzen der Kita Kinder durch unser Programm profitieren kann. Es freut uns, dass sich die ginko Stiftung für das FREUNDE Programm entschieden hat und das sicherlich nach sorgfältiger Prüfung unserer Programmaktivitäten. Die Kombination von FREUNDE und dem Programm der ginko Stiftung „Kita-MOVE zielt sowohl auf eine bessere Ansprache der Eltern und eine gelingende Erziehungspartnerschaft und Förderung der Lebenskompetenzen der Kinder. Mehr dazu in den Kapitel 2 und 9.

+++ Wieder ein sehr erfolgreiches Jahr 2019



Dank der Arbeit unserer FREUNDE Trainer-/Innen konnte die Zahl der durchgeführten Basiseminare von 78 im Vorjahr auf 114 in 2019 gesteigert werden. Damit verbunden ist, dass 1.353 neue Erzieher/Innen an einem Basisseminar teilgenommen haben, fast 40 % mehr als im Vorjahr. Hinzugekommen sind das Saarland und Hessen. Von den Aufbaueminaren waren die „Zusammenarbeit

mit Eltern und der Umgang mit Suchteltern“ besonders nachgefragt. Fast ein Drittel der aktiven Trainer/Innen hat an einem der 4 Vernetzungstreffen teilgenommen.

Die Zahl der Kita Kinder, die jährlich in ihren Lebenskompetenzen gefördert werden, hat sich auf mehr

als 100.000 erhöht und die Zahl derer, die an die Schulen gegangen sind, erhöhte sich fast auf eine Viertelmillion. Näheres dazu unter Kapitel 7..

+++ Interessante Berichte aus den FREUNDE Ländern und Distrikten

+++ Übergabe einer Spende und von Helme Heine Büchern durch den RC Traunstein an die Betreuungseinrichtung der AWO im Hort Trostberg+++World Cafe Tag zum Thema Drogen des RC Dresden Blauer Reiter mit u.a. einem Vortrag über FREUNDE+++Fachtag „Lebenskompetenzen im Gepäck in Dresden“ mit Beteiligung von FREUNDE+++positive Entwicklungen im Saarland+++Neue Koordinatorin für FREUNDE in Österreich+++ein weiterer Vortrag von Harald Hüther zum Thema „In Würde leben“ in Mödling+++Neu Kooperationspartner im Netzwerk FREUNDE: die ginko Stiftung aus NRW+++ Das Konzert „Soli Deo Gloria“ mit Barockmusik mit der Dirigentin Burkert im Chiemgau war ein großer Erfolg+++Ein Film über FREUNDE für Erzieher/Innen wird fertiggestellt+++Werbung um Unternehmer / Unternehmen als Mitglied im Förderverein+++

Ein FREUNDE Film ist im Werden

Wir bedanken uns bei der Stiftung „edu.chance“ dafür, dass sie mitgeholfen hat, einen Lehrfilm für Pädagogen/Innen zu drehen, der es leichter macht, das, was wir unter Lebenskompetenzen verstehen, auch an Erzieher/Innen zu vermitteln. Als ein Kernthema wurde das Thema Streiten ausgewählt. Die Dreharbeiten fanden in einer Kita in Tirschenreuth statt, die schon seit Jahren eine FREUNDE Kita ist. Wenn er fertiggestellt ist, wird er bei Schulungen für



Erzieher/innen verwendet werden und eine Kurzversion wird auch auf unsere WEB Seite gestellt. Geplant ist auch eine Fassung, die für die Allgemeinheit vorgesehen ist, um das Programm FREUNDE besser vermitteln zu können. Dafür benötigen wir allerdings noch einiges an finanziellen Mitteln, bis wir das starten können. Wer hilft?

Was bieten die FREUNDE Splitter im Kap.11 ?

In diesem Info Brief finden Sie im Kapitel 11 drei sehr interessante Artikel über das Lernen und Auswirkungen der Digitalisierung.

- A. Es ist einmal ein Bericht über die Nutzung von Robotern in Kindertagesstätten. Ein Experiment aus Wien.
- B. Zum anderen ist es ein Bericht über die Zukunft des Lernens von Prof. Lesch, der in der ZDF Mediathek noch abrufbar ist. Auch im Silicon Valley beginnt ein Umdenken
- C. Des Weiteren ein Bericht von Astrid Herbold über Zusammensein und Lachen und Freundschaften. Es geht um „Interaktion und Lustvolles Spielen“.
- D. Und noch ein Beitrag kommt von der New York Times. Eltern beschäftigen sich mit dem Problem des digitalen Unterrichts und dessen Auswirkungen auf die Verhaltensweisen der Kinder aus armen und reichen Elternhäusern (Als Download auf der WEB Seite zu sehen)

AmazonSmile

Über Amazon Smile ergab sich durch Einkäufe für die Monate Okt. – Dez. 2019 von knapp 10.000 € eine Spende für FREUNDE in Höhe von 49,93 €. Vielen Dank an alle, die AmazonSmile bei ihren Einkäufen genutzt haben. Weiter so ! Es gibt auch eine APP für's Handy.(Mehr dazu im Kapitel 9)

++ Die Helme Heine Grafiken suchen ihren Platz in Ihren Räumlichkeiten (Mehr dazu im Kap. 9)

++ FREUNDE sucht Unternehmer / Unternehmen als Mitglied (Mehr dazu im Kapitel 9)

++ FREUNDE sucht Sie als Mitglied im Stiftungsrat (Mehr dazu im Kapitel 9)

Vorsitzender: Dr. Jürgen Koerver - Stümper - Hollerweg 4 - 85469 Walpertskirchen :

Tel: 08122 18613 - e-mail 0812218613@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzender: Klaus Wiesner – Tel: 08054 909590 e-mail: wiesner@yachthotel.de

Schriftführer: Karl Heinz Sporer, Schatzmeister: Christoph Unmann, Vorstand für PR: Angelika von Eicken

Kap. 2. Bayern

Die Zusammenarbeit der Aktion Jugendschutz mit der AOK Bayern wird von unserer Fachreferentin Olivia Rinz koordiniert.

Sie erreichen Frau Rinz unter rinz@aj-bayern.de oder
Mittwoch und Donnerstag unter 089/121573-35.



Die Aktion Jugendschutz und der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. bieten die Gelegenheit der Ausbildung zum FREUNDE-Trainer bzw. zur FREUNDE –Trainerin.

Zusammenarbeit der Aktion Jugendschutz mit der AOK Bayern – Das Wichtigste aus Sicht von Olivia Rinz

Der Kooperationsvertrag, der bis Ende 2019 abgeschlossen war, konnte auf Grund der guten und erfolgreichen Zusammenarbeit und um 3 weitere Jahre bis Ende 2022 verlängert werden. Damit können wieder jedes Jahr zahlreiche kostenfreie Basis- und Aufbaueminare für Kitas in Bayern abgeschlossen werden.

Vernetzungstreffen in München am 23.1.2020



Am 23.1.2020 fand in München das Vernetzungstreffen der bayerischen Trainer*innen statt. Teilgenommen haben 25 Personen und wir hatten einen sehr motivierten Tag, an dem wir über Prozesse, Neuerungen bei FREUNDE und auch inhaltliche Themen sprachen. Zudem war es eine wunderbare Austauschplattform für die Trainer*innen, um sich untereinander zu vernetzen und sich persönlich kennenzulernen.

Ein weiteres Vernetzungstreffen findet am 17.3.2020 statt.

2019 – Ein sehr erfolgreiches Jahr für FREUNDE in Bayern

Allgemein hat das Jahr sehr gut abgeschlossen. Wir konnten in Bayern 78 Basiseminare mit der AOK realisieren. Daran teilgenommen haben 1.353 Erzieher/Innen. Das ist eine Steigerung um fast 50 %. Außerdem fanden 2 Aufbaueminare, 14 Zirkeltreffen und 12 Elternabende statt. 3 Kindergärten wurden durch FREUNDE ausgezeichnet.

An die Trainer*innen, die mit viel Eifer und z.T. persönlichem Aufwand diese vielen Seminare

angeboten und damit wieder dazu beigetragen haben, dass sich FREUNDE weiter in Bayern verbreiten konnte, geht ein großes Dankeschön.

An den Seminaren n Bayern haben teilgenommen:

2019	Anzahl	Teilnehmende
Basisseminare	78	1353
Aufbauseminare	2	20
Ausgezeichnete Kitas	3	
Vernetzungstreffen	1	25
Train the Trainer	3	20

Wir produzieren für FREUNDE einen Lehrfilm

Es ist immer ein Problem zu erklären, was mit dem Thema Lebenskompetenzen gemeint ist und wie die Arbeit in einer Kita praktisch abläuft. Dazu soll nun ein Lehrfilm beitragen, der von der edu.chance-Stiftung finanziert worden ist. Er zeigt am Beispiel des Streitens, wie Kinder lernen können, Streitereien mit Argumenten und nicht mit Gewalt zu lösen.

Das Projekt erforderte erhebliche Vorplanungen, um diese Aspekte besonders gut darstellen zu können und auch filmisch verarbeitet zu bekommen. Ein Drehbuch ist immer der Angelpunkt für einen guten Film.

Im Oktober 2019 fand in Tirschenreuth mit der Produktionsfirma „das.filmament“ ein dreitägiger Filmdreh statt. An diesen Tagen konnten wir im ganzen Haus Material für den pädagogischen FREUNDE-Lehrfilm drehen,

Der Film greift das pädagogische Vorhaben „Ein Platz zum Streiten“ auf und wird zukünftig in den Seminaren bei der Vermittlung der Kernpunkte und der Art der Durchführung unterstützen.

Die Dreharbeiten fanden im Kindergarten der FREUNDE-Trainerin Monika Zeitler statt, die seit 2004 für uns tätig ist und eine tolle Gastgeberin war. Die Kita lebt FREUNDE in allen Fasern ihrer pädagogischen Arbeit. Es war ein spannendes Arbeiten mit den Kindern und ein unvergessliches Erlebnis auch für das FREUNDE-Team (Olivia Rinz & Heribert Holzinger).

(Fotos und Text z.T. aus Onetz.de).

Weitere Einzelheiten zum Film lesen Sie im Kapitel 9. Neues aus Stiftung und Förderverein.



Aufnahmeleiter Dennis Faude und Regisseur Jonas Breutel betrachten die ersten Filmszenen

Starke FREUNDE Aktivitäten im Landkreis Cham

Ein Bericht unseres FREUNDE-Trainers Siegfried Urbas

Nach einer Leitungskräfte-Konferenz von Kindertagesstätten im Landratsamt Cham, bei der unser FREUNDE-Programm vorgestellt wurde, gingen bei Siegfried Urban mehrere Anfragen von Kitas ein. Mit allen konnten rasch Termine für die Basisseminartage vereinbart werden.

Ein eher zufälliger Umstand hatte im Landkreis Cham ausgesprochen positive Folgen für diese künftigen FREUNDE-Kindergärten. Der Rotary-Club Cham stellte eine Anfrage an die Sucht- und Drogenberatungsstelle des örtlichen Gesundheitsamts, ob ein tschechisches Suchtpräventions-Projekt für den Landkreis gefördert werden solle. Nach einer unbefriedigenden Kosten-Nutzen-Analyse dieses Projekts erging eine Einladung an die Suchtberatungsstelle, dem örtlichen Rotary Club mögliche Alternativen zur Förderung der Suchtprävention vorzustellen. So kam es zur Vorstellung des FREUNDE-Projekts und für die angemeldeten Kindertageseinrichtungen wurden Fördermöglichkeiten in Aussicht gestellt.



In Laufe des Jahres wurden dann in den Kinderhäusern und -gärten St. Marien in Pösing, St. Ulrich in Lam (siehe Bild, nach dem zweiten Basisseminartag), Spatzennest Zandt, Kindertagesstätte der Stadt Weiding und St. Maria in Zell die Basisseminare durchgeführt. Recht schnell wurden dann auch die angebotenen Strategien zur Lebenskompetenzerweiterung und Resilienzförderung umgesetzt.

Erfreulicherweise konnte der ein oder anderen Einrichtung schon eine Spende des Rotary-Clubs Cham zum Projekt FREUNDE übergeben werden, was bei den Kindern natürlich große Freude und Begeisterung auslöste und für die Erzieherinnen Ansporn war, das Projekt FREUNDE in ihrer Einrichtung zu verorten und weiter anzuwenden.

Vordere Reihe: Susanne Schmuderer, Martina Huber, Katrin Meindl (Kinderhausleitung), Teresa Kleppe.
2. Reihe: Manuela Graf, Julia Schlamming, Elisabeth Seidl. 3. Reihe: Bettina Mühlbauer, Melanie Rohrbacher, Daniela Lohberger. Obere Reihe: Petra Fischl, Inge Pöschl, Johanna Koszek (jeweils von li. nach re.)

Spendenübergabe AWO-Hort in Trostberg

Ein Bericht von Peter Heider

Einen 2000 Euro-Scheck hatten Dieter Schmid, Präsident des Rotary Clubs Traunstein, und Peter Heider für den AWO-Hort bei ihrem Besuch in der Trostberger Betreuungseinrichtung mit dabei. Neben dem willkommenen Weihnachtsgeschenk gab es für den Hort auch noch verschiedene Bücher des Kinderbuchautors und FREUNDE-Unterstützers Helme Heine. Darüber freuten sich neben den Kindern Gaby Muthmann, Leiterin der Einrichtung, sowie Gaby Griesbeck und Horst Pfannensteine (Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender der AWO-Trostberg).



Das Geld, so Muthmann, soll zum Großteil für das Medienprojekt „Hort-Nachrichten wie bei der Tagesschau“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales verwendet werden. Mit dem Projekt soll die Medienkompetenz bei Kindern, Eltern und pädagogischem Personal gestärkt werden. Die Umsetzung wird von einem Team des Staatsinstituts für Frühpädagogik fachkundig begleitet.

Für einen respektvollen Umgang miteinander

Ein Bericht unserer Trainerin Birgit Geier

Penzing— Die AOK Bayern fördert jetzt als Partner der Aktion Jugendschutz das Präventionsprogramm „Freunde“. Ziel des Programms ist es, Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in ihren Lebenskompetenzen zu stärken und so Gewaltentstehung und Suchtgefahren vorzubeugen. Dafür werden Trainerinnen und Trainer ausgebildet, die wiederum Erzieherinnen und Erzieher von Kindertagesstätten schulen. Sie sollen die innere Haltung zu respektvollem Umgang miteinander stärken. Die Kinder erlernen wichtige soziale Kompetenzen, beispielsweise wie sie mit Streit oder Stress richtig umzugehen.



Birgit Geier, Leiterin des Kindergartens „Wurzel-Purzel“ (Mitte) stellte das Programm vor (von li.): Bärbel Werterings, Lisa Negele, Sabrina Zahn, Martina Berchtold, Birgit Geier, Manuela Roucador, Foto: Franziska Wilbillers

Neue FREUNDE Trainerinnen und /Trainer gesucht

(Eine Anzeige aus der Zeitschrift der Aktion Jugendschutz: "projugend")

Wir wollen unser Trainer*innen-Netzwerk in Bayern weiter ausbauen, um FREUNDE in allen Landkreisen Bayerns anbieten zu können. Die nächste Trainer*innen-Schulung findet vom 6.-8.04.2020 in Deggendorf statt. Insbesondere eingeladen sind Fachkräfte aus dem Bayerischen Wald und aus den Regionen Deggendorf und Passau. Für eine Bewerbung benötigen wir einen relevanten Lebenslauf und ein Motivationsschreiben. Die Schulungen, die Sie als Trainer*in durchführen, werden mit einem Honorar vergütet.

FREUNDE-Trainer*innen können freiberuflich tätig oder Angestellte bei einer Fachinstitution sein. Voraussetzung ist ein staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss mit Bezug zu Gesundheit und Prävention, hinreichend Erfahrung im frühkindlichen Bildungsbereich sowie in der Erwachsenenbildung. Die Ausbildung zur/zum FREUNDE-Trainer*in ist für Sie kostenfrei, so dass nur Fahrt- und Übernachtungskosten anfallen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.kitaprogramm-freunde.de

Kap. 3. NRW

FREUNDE-Trainer*innen in NRW – ginko Stiftung übernimmt Koordination

In Nordrhein-Westfalen übernimmt die ginko Stiftung für Prävention, Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW, die Koordination der FREUNDE-Trainer*innen. Der bisherige Koordinator, Uwe Holdmann, steht uns weiterhin für inhaltliche und fachliche Fragen zur Verfügung – vielen Dank dafür! Und auch vielen Dank für die vieljährige Aufbauarbeit.

In NRW werden nun „FREUNDE“ und „Kita-MOVE – Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich“ als Kombi-Paket gehandhabt. Dabei ersetzt Kita-MOVE das FREUNDE-Aufbau-seminar „Elternarbeit“. Mit dieser Kombination können die Fachkräfte für Suchtvorbeugung in ihren Kreisen und Kommunen ein nachhaltiges Angebot für den Elementarbereich zur Verfügung stellen: Kita-MOVE hat eine verbesserte Ansprache von Eltern zum Ziel, FREUNDE ist ein Programm zur Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern im Vorschulalter.

Vernetzungstreffen in NRW

Im Dezember 2019 trafen sich acht FREUNDE-Trainer*innen zum Vernetzungstreffen im ostwestfälischen Rheda-Wiedenbrück. Im Mittelpunkt standen das neue Trainer-Handbuch, der Baustein „Kommunikation“ und Themen der Teilnehmer*innen. Teilgenommen haben Andrea Latusek, Verena Stamm, Eva Liesche, Valentina Beckin, Uwe Holdmann, Antonia Torras Vives, Lars Riemeier, Anja Willeke (v. li).

Der Termin für das nächste Vernetzungstreffen der aktiven Trainer*innen steht bereits fest. Es findet am 02.12.2020 wieder in Rheda-Wiedenbrück statt. Eine weitere FREUNDE-Trainer*innen-Ausbildung ist für 2021 in Planung.



Ansprechperson in Nordrhein-Westfalen ist:

Ruth Ndouop-Kalajian

ginko Stiftung für Prävention

Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW

Kaiserstr. 90, 45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 30069-40, E-Mail: r.ndouop-kalajian@ginko-stiftung.de

Kap. 4. Sachsen

Initiative der Sächsischen Rotary Clubs

Die Sächsischen Rotary Clubs haben bis Juni 2020 das Thema Suchtprävention besonders in den Fokus gesetzt. Der Rotary Club Dresden Blaues Wunder lud aufgrund dessen zusammen mit den anderen drei Dresdner Rotary Clubs am 4.11.2019 im Gymnasium Dresden Plauen zu einem World Cafe ein, um Projekte und Ansätze der Suchtprävention an den Gastgeber-Tischen vorzustellen. Auch die 3 kleinen FREUNDE durften in diesem Rahmen vorgestellt werden. Die sächsische Programmleitung Kerstin Schnepel erläuterte das Konzept und die fünf pädagogischen Vorhaben in lebendigen Runden interessierten Rotariern.

RC Dresden Blauer Reiter - Worldcafé Suchtprävention am 04.11.2019 mit einem Beitrag von FREUNDE

Ein Abendmeeting zum Jahresthema des Governors und des Präsidenten wurde in Form des World Cafés gestaltet. In unterschiedlichen Tischgruppen von ca. 4-6 Personen waren die Teilnehmenden im intensiven Gespräch. Die Gesprächsrunden in unterschiedlicher personeller Zusammensetzung an den Tischen wurde jeweils mit einer Impulsfrage für das Gespräch eingeleitet. Auf der "Papiertischdecke" wurden die Ergebnisse in Stichworten notiert und am Ende im Plenum vorgestellt.

Präsident Knumm begrüßte die Teilnehmenden, unter ihnen Governor Argow und Mitglieder anderer Dresdner Clubs. Er dankte den Organisatoren des Abends, Freund Seidel als Clubmeister und dem Gastgeber Frd. Hofmann.

Governor Argow grüßte die Teilnehmenden und skizzierte das Thema des Abends aus seiner Perspektive. Sechs Clubs im östlichen Teil des Distriktes nehmen derzeit bereits am Projekt "Klasse Klasse" teil.

Dr Kristin Ferse, Koordinatorin Suchtprävention Landeshauptstadt Dresden, bezeichnete Suchtprävention als Querschnittsthema, das in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bezügen eine Rolle spielt (Familie/Wirtschaft/Medizin/ Strafverfolgung/Jurisdiktion), und berichtet über das Strategiepapier der Stadt.

Ergebnisse der Gruppendiskussion zum Thema FREUNDE



Der Konsum von Alkohol sei in Deutschland ein oft unterschätztes Problem, findet sich das Land weltweit doch unter den Top 10 der Konsumenten. Daneben zeigte sie auf, welche Drogen derzeit am Markt sind und welche Bedeutung sie haben. Prävention setzt beim Verhalten des/der Einzelnen an, bezieht sich aber auch auf soziale Komponenten, die den Konsum von Drogen einschränken können.

Dann erfolgte die Vorstellung der Fachleute, die jeweils Gastgeber an einem Tisch waren:

Dr. Kristin Ferse, Koordinatorin Suchtprävention Stadt Dresden; Dipl.-Sozialpädagogin **Kerstin Schnepel**, Programmkoordinatorin Lebenskompetenzzentrum FREUNDE von der SLfG; Dipl.-Pädagogin **Ina Benndorf**, Projektleitung in Modellprojekten zur Gesundheitsförderung und Berufsorientierung; Polizeihauptkommissarin **Carola Wallbach**, Fachdienst Prävention Polizeidirektion Dresden; **Prof. Dr. Med Mario Rüdiger**, Neonatologe und Initiator des Projektes "Mama, denk an mich"; **Dr. med. Katharina Nitsche**, Oberärztin des Universitätsklinikums für Geburtshilfe; Privatdozent **Dr. med. Maximilian Pilhatsch**, Psychiatrie am Universitätsklinikum Dresden; **Michael Renschen**, Suchthilfegruppe "Hirschgruppe 07" im ASB Begegnungszentrum; **Julia Noack** von ApoTHEKE, Fachteam Mobile Jugendarbeit des Diakonischen Werkes Dresden.

FREUNDE Basis - Seminar in Plauen im Vogtland 2020

FREUNDE ist ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen. Es ist dafür konzipiert, Kinder bereits im frühen Alter zu stärken. Das Programm besteht aus verschiedenen altersgerechten pädagogischen Vorhaben, die den Entwicklungsprozess von Kindern positiv beeinflussen. Sucht- und Gewaltproblematiken wird auf diese Weise vorgebeugt. Zu den Kompetenzen, die gestärkt werden, gehören: Selbstwahrnehmung, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit in der Gruppe, Umgang mit Stress und Emotionen, Einfühlungsvermögen sowie kreatives und kritisches Denken. FREUNDE Trainer*innen bieten das standardisierte Fortbildungsprogramm für pädagogisches Fachpersonal an. Die Umsetzung in den Kindertageseinrichtungen erfolgt über die Erzieherinnen und Erzieher. Das Programm FREUNDE knüpft an vorhandene Ressourcen an: Die pädagogischen Vorhaben lassen sich nachhaltig in den Kita-Alltag integrieren.

Das Seminar wurde gehalten von Silke Müller, Landratsamt Plauen Gesundheitsamt und Kerstin Schnepel, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. im Landratsamt Plauen Gesundheitsamt.

Erfolgreiche Premiere: Fachtag „Lebenskompetenzen im Gepäck“

Am 27. November 2019 fand der diesjährige Fachtag der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen in der Sächsischen Aufbaubank in Dresden statt. Das Thema lautete: »Lebenskompetenzen im Gepäck – Universelle Suchtprävention in Kita und Schule«.



Fachtag, hier rechts im Bild: Kerstin Schnepel, Projektleiterin für den Bereich Lebenskompetenzförderung©SLfG

Die Fachtagung bot rund 150 Teilnehmenden einen fachlichen Input, Informationen über etablierte Angebote und Programme im Bereich der Förderung von Lebenskompetenzen für Kinder und Jugendliche sowie gelungene Praxisbeispiele und Raum zum Erfahrungsaustausch.

Die Veranstaltung richtete sich an pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule sowie Fachkräfte und Multiplikatoren der Suchtprävention und Gesundheitsförderung aus den Landkreisen und Kommunen sowie bei freien Trägern.

Die Höhepunkte auf einen Blick:

Prof. Dr. Ulrike Graf vom Institut für Erziehungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg hob in ihrem einleitenden Fachvortrag »Was im Leben trägt« auf sehr anschauliche Weise die Bedeutung der Resilienz hervor und zeigte auf, welche Möglichkeiten der Förderung in Bildungseinrichtungen bestehen. In sieben Workshops konnten sich die Teilnehmenden am Vormittag vertiefend zum Thema Lebenskompetenzförderung im Rahmen der Suchtprävention austauschen und Anregungen für die eigene Praxis mitnehmen.

Sicherlich eine Idee, die auch in anderen Bundesländern praktiziert werden könnte. (Jürgen Koerver)

Kap. 5 Saarland-Rheinland-Pfalz

Aktivitäten von FREUNDE im Saarland – Rheinland Pfalz

Das FREUNDE Präventionsprogramm wurde 2018 durch Unterstützung verschiedener saarländischer Rotary Clubs im Saarland wieder reaktiviert. Aktuell führen zwei FREUNDE Trainerinnen die Schulungen durch. Beide FREUNDE Trainerinnen haben einen staatlich anerkannten Beruf als Erzieherin sowie einen Bachelor Studienabschluss als Kindheitspädagogin.

Im Jahr 2019 wurden zwei saarländische Kitas im Rahmen des FREUNDE Basisseminars geschult und die erste Kindertagesstätte als FREUNDE Kita zertifiziert. Die Kosten für das Basisseminar wurden je zur Hälfte auf die Fördergemeinschaft eines Rotary Clubs und den Kita-Träger, hier die Stadt St. Ingbert, aufgeteilt.

Das pädagogische Team der KiTa Oberwürzbach wurde durch die saarländischen Trainerinnen erfolgreich geschult. Das Team setzte das Projekt zeitnah in ihrem pädagogischen Alltag um. Die

pädagogischen Vorhaben „Mit viel Gefühl“, „Ein Platz zum Streiten“, „Selbermachttag“ sowie „Insel der Ruhe“ wurden vor Ort mit viel Motivation und Engagement in den Kita Alltag eingeführt und den Eltern im Rahmen eines Elternabends sowie einer stets aktualisierten FREUNDE Infowand transparent vermittelt. Insbesondere der Selbermachttag setzte bei den Kindern wesentliche neue Impulse frei. Die Eltern sind von dem Konzept begeistert und unterstützen die pädagogischen Mitarbeiter in der Umsetzung; sie tragen das neue Konzept aus Überzeugung mit. Diese KiTa in Oberwürzbach konnte bereits im November als FREUNDE KiTa zertifiziert werden.

Die KiTa Luitpoldschule in St.Ingbert wurde ebenfalls von beiden Trainerinnen geschult. Im Oktober fand der Abschluss des Seminars statt, aber das Team möchte die pädagogischen Vorhaben unbedingt fortsetzen. Deswegen wünscht sich das Team noch weitere Unterstützung und individuelle Beratung durch die Trainerinnen. Im Augenblick setzt die Kita Luitpoldschule ihre pädagogischen Vorhaben schrittweise im KiTa Alltag um und gestaltet dabei einen eigenen FREUNDE Raum. Am 11.März wird auch diese Kita als FREUNDE Kita zertifiziert.

In der Stadt St. Ingbert werden alle kommunalen Kindertagesstätten zeitnah in 2020 geschult werden. Aktuell werden bereits die KiTa Rohrbach sowie die Katholische KiTa St. Franziskus geschult. Darüber hinaus stehen wir mit weiteren saarländischen Trägern in Verbindung; neue FREUNDE Schulungen sind bereits terminiert.

Das intensive FREUNDE Jahr 2019 und der Ausblick auf die nächsten Jahre zeigt, dass das FREUNDE Programm auch im Saarland gut ankommt, weil es den KiTa Alltag sinnvoll und nachhaltig bereichert und Suchtprävention in Kindertageseinrichtungen notwendig ist. Insbesondere freut es uns, dass wir mit dem GKV-Bündnis für Gesundheit einen weiteren starken Partner an unserer Seite gewonnen haben, der das Projekt fördern wird. Die damit verbundene längerfristige Einbindung auf kommunaler und/oder Landesebene soll das FREUNDE Projekt verstetigen.

(soweit der Bericht unserer FREUNDE Trainerinnen Saar Diana Kleinbauer-Nau und Heidi Paulus-Scholz)

Begleitet wird der Einsatz in den Kitas vom FREUNDE Arbeitskreis. Seine Aufgabe ist die Steuerung, um die aufkommenden Fragen zu besprechen und zu lösen. Neben den zwei Trainerinnen nahmen am 14. Februar sechs Rotarier teil, außer den beiden ‚Promotern‘ vier Rotarier, die sich in ihren RCs und bei der Pflege von Kontakten für FREUNDE engagieren.

Kapitel 6. Österreich

Österreich-Rückblick 2019: Vernetzungstreffen in Salzburg

Von 10.-11. Oktober 2019 fand das österreichische Vernetzungstreffen für FREUNDE-Trainerinnen in Bad Vigaun statt. Als Referentin stand Gudrun Gutdeutsch aus Deutschland zur Verfügung, die maßgeblich an der Konzeption des Aufbauseminars „Kulturelle Vielfalt im Kindergarten“ beteiligt war. Es wurden Zahlen und Fakten aus Deutschland geliefert, neue Inputs für das Aufbauseminar transportiert sowie unterschiedliche Ansätze aufgedeckt und diskutiert. Unter allen anwesenden Trainerinnen bestand nach dem ersten Tag einstimmig die Meinung, dass es sehr wichtig sei, dieses Aufbauseminar auch in Österreich weiter im Programm anbieten zu können.

Der 2te Tag wurde wieder intensiv für das Vernetzen und Austauschen untereinander genutzt. Aufgrund des schönen Wetters entschied sich die Gruppe für eine sportliche Wanderung auf die Zirlalm, wo das Vernetzungstreffen bei Speckbrot und guter Laune einen gelungenen Ausklang fand.



Willkommen! Neue Trainerinnen im FREUNDE-Team Österreich

Anfang September 2019 startete die 2-teilige FREUNDE-Trainerausbildung, die im November ihren Abschluss fand. Im ersten Teil der Ausbildung wurden intensiv die Inhalte des FREUNDE Basisseminars behandelt und wichtige Trainerskills vermittelt. Teil 2 im November widmete sich den beiden Aufbauseminaren „Elternarbeit & Elternsüchte“ (diese beiden Themen wurden 2014 in Österreich zu einem Seminar zusammengefügt) und „Kulturelle Vielfalt im Kindergarten“. Die Ausbildungsleitung übernahm Martina Malochratzky, FREUNDE-Trainerin in Österreich der ersten Stunde. Mit ihrer langjährigen Erfahrung sowohl im Programm, als auch in der selbstständigen Beratung, konnte Sie den angehenden FREUNDE-Trainerinnen alle relevanten Inhalte auf höchstem Niveau vermitteln und zusätzlich wichtige Tipps mitgeben.



Neuerungen im Österreichischen Jugendrotkreuz

Im Zuge von internen Umstrukturierungen startete das ÖJRK mit dem neu gegründeten Team „Pflichtschule & Elementarpädagogik“ - dem auch das FREUNDE-Programm zugeordnet ist - ins neue Jahr. Die Teamleitung übernimmt Belma Hodzic, die seit nunmehr über 17 Jahren als Projektverantwortliche im ÖJRK tätig ist. Frau Hodzic ist zudem ausgebildete FREUNDE-Trainerin und übernimmt seit Anfang 2016 die Durchführung von FREUNDE-Seminaren in Wien, Niederösterreich, Burgenland sowie in der Steiermark.

Unsere Kontaktdaten:

- Belma Hodzic, Tel. 01/58 900-172, belma.hodzic@roteskreuz.at
- Verena Peuker, Tel. 01/58 900-173, freunde-programm@roteskreuz.at

Das österreichische Seminarangebot 2020

	Seminar	Termin	Region	Vortragende	
1	Aufbau_neu	28.03.2020	Steiermark	Sulek	GIP Graz
2	Basis	25.+31.3.2020	Kärnten	Gmoser/ Brandstätter	offener Kurs Villach
3	Aufbau_neu	28.03.2020	Steiermark	M. Malochratzky	WIKI Kinder- betreuungs GmbH
4	Aufbau_neu	23.04.2020	Kärnten	Gmoser/ Brandstätter	offener Kurs Villach
5	Basis	21.-22.04.2020	Niederösterreich	M. Malochratzky	
6	Aufbau	05.-06.05.2020	Niederösterreich	M. Malochratzky	

Vortrag mit Prof.-Dr. Gerald Hüther in Mödling (am 4.Okt.2019)

Es ist immer wieder erstaunlich, wie es den Freunden in Österreich gelingt, Prof. Dr. Hüther zu einem Vortrag bei ihnen zu bewegen und was noch wichtiger ist, die Hallen in Mödling, aber auch in Villach mit einem interessierten Publikum zu füllen.



Dem Rotary Club Mödling ist es nach 2012 erneut gelungen, Univ. Prof. Dr. Gerald Hüther für einen Vortrag in Mödling zu gewinnen.

Dieses Mal sprach Prof. Hüther zu dem Thema „In Würde leben – Auf der Suche nach dem verlorenen Glück“.

Die Europa Halle war schon zwei Wochen vor der Veranstaltung ausverkauft.

Mit diesem Charity-Event unterstützen wir u.a. mit dem internationalen Projekt „ShelterBOX“ eine weltweite rotarische Katastrophenhilfe www.shelterbox.de – weiters das nationale Projekt FREUNDE, ein Fortbildungsprogramm für Kindergartenpädagoginnen – und als lokale Initiative die Anschaffung eines Hebelifts für eine alleinerziehende Mutter, deren Tochter auf den Rollstuhl angewiesen ist. Dank der Mobilitätshilfe kann die Studierende u.a weiterhin die Universität besuchen.



FREUNDE in Mödling

Für Mödling ergeben sich folgende Seminartermine.

Basisseminar: 21. bis 22. April 2020
 Aufbau-seminar: 5. bis 6. Mai 2020
 5. Mai 2020 - Elternarbeit und Elternsüchte
 6. Mai 2020 - Kulturelle Vielfalt

Die Seminare werden gehalten von der FREUNDE Trainerin Frau Martina Malochratzky.

Kap. 7. FREUNDE Statistiken 2019

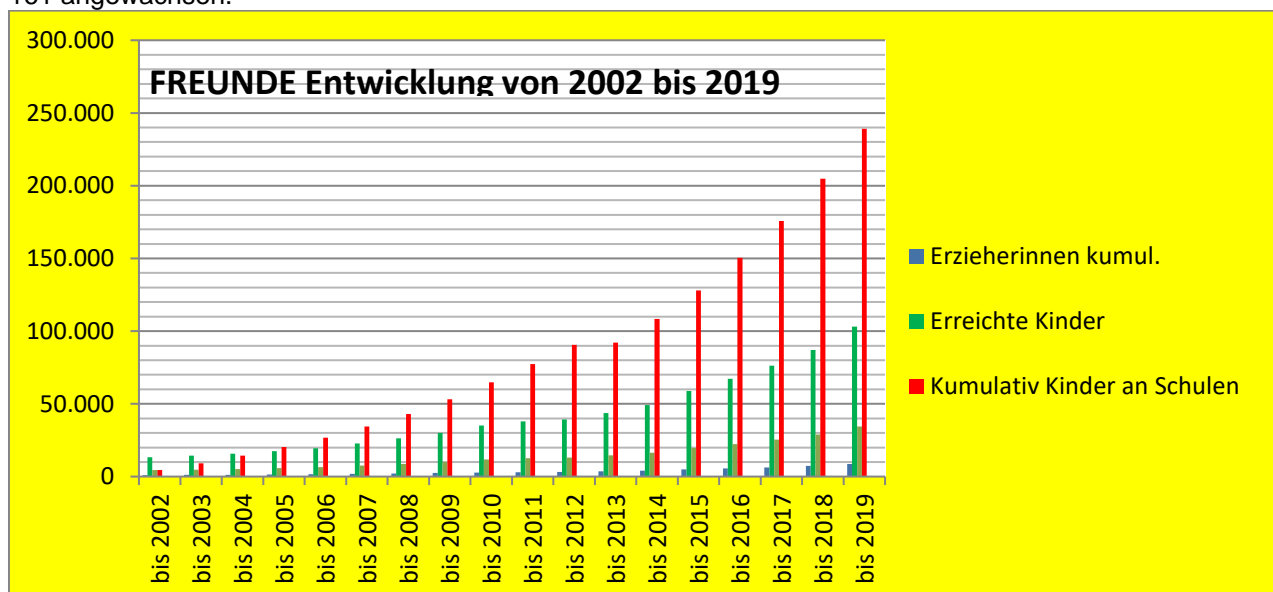
Zugriffe auf unsere WEB Seiten -- Google Analytics für die Jahre 2018 / 2019

Daten Jahre 2018 /2019	Lebenskompetenzen	Förderverein	Gesamt
Sitzungen	2.230 / 2.339	1.122 / 1.072	3.352 / 3.411
Seitenaufrufe	6.366 / 7.259	3.948 / 3.757	10.314 / 11.016
Seitenaufrufe aus DE	627 / 757	521 / 639	---
Aus deutschen Städten	205 / 199	204 / 206	---

Es ist anzunehmen, dass die meisten Leser des Info Briefs die PDF-Version lesen. Das ergibt sich auch daraus, dass nach dem Erscheinen der Infobriefe Februar und August die Zugriffe im Internet nicht erheblich ansteigen. Es ist interessant, dass einerseits viele Zugriffe aus dem Ausland erfolgen und andererseits für beide WEB Seiten (Lebenskompetenzen und Förderverein) jeweils Zugriffe aus ca. 200 deutschen Städten erfolgen.

Statistische Daten zur Anzahl der Trainer/Innen, Erzieher/Innen und kumulative Zahl der FREUNDE Kinder, die nun in Grundschulen sind

2019 war das erfolgreichste Jahr der FREUNDE-Geschichte. Dazu hat auch die Kooperation mit der AOK Bayern beigetragen. Die Zahl der durchgeführten Basisseminare ist von 82 im Vorjahr auf 114 angestiegen. Mit diesen Seminaren wurden 1.350 Erzieherinnen (Vorjahr 746) ausgebildet. So viele wie noch nie! Die Zahl der geförderten Kinder betrug zum Jahresende ca. 103.200 (Vorj. 87.000). Damit wurden kumulativ nun 8.600 Erzieher/innen ausgebildet. Aber auch bei den Aufbau-seminaren wurden Steigerungen festgestellt. Die Zahl der aktiven Trainer (siehe FREUNDE Landkarte) ist auf 161 angewachsen.



Diese Statistik der Jahre 2002 bis 2019 zeigt auf, wie viele Kinder mit Lebenskompetenzen aus den Kitas in die Schulen geschickt worden sind. Die Statistik beruht auf der Annahme, dass von den jährlich erfassten Kindern jeweils ein Drittel (nach dem Ablauf der 3 Kitajahre) in die Grundschulen kommt. Nach dieser Rechnung haben wir bisher insgesamt 239.200 Kinder in die Schulen entsenden können. Da FREUNDE immer noch weiter wächst, werden es überproportional jährlich immer mehr.

In Bayern, NRW und Sachsen wurden 4 Vernetzungstreffen für die Trainer/innen mit 53 Teilnehmern veranstaltet. Sie dienen primär dem Austausch neuer Erkenntnisse und dem gegenseitigen Austausch von Erfahrungen mit dem Programm FREUNDE. Außerdem fanden 3 Trainerseminare mit 29 Teilnehmern statt. Hier zeigt sich die gute und ambitionierte Arbeit unserer FREUNDE-Koordinatoren und Trainer/innen. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre erfolgreiche Arbeit.

Kap. 8 Das FREUNDE Netzwerk – Unterstützer – Spender und Mitglieder

Es ist sehr erfreulich, dass es der Aktion Jugendschutz gelungen ist, einen Kooperationsvertrag mit der „ginko“ Stiftung aus NRW abzuschließen. Die „ginko“ Stiftung erklärt sich darin bereit, das

Programm FREUNDE ab 1. Januar 2020 auf eigene Kosten in ihren 125 Zweigstellen einzuführen und durch eigene Trainer/innen und Seminare zu verbreiten. Mehr dazu unter den Kapiteln 3 und 9. Es gibt viele Möglichkeiten, FREUNDE zu fördern und in der Öffentlichkeit auch herauszustellen, dass diese wichtige Aufgabe von Rotary wahrgenommen wird. Das Alter der Kinder bis zum 6. Lebensjahr gilt als das goldene Lebensalter für die Förderung der Lebenskompetenzen. Das vertreten alle Gehirnforscher. Deswegen konzentrieren wir uns mit unseren Aktivitäten auf die Kinder in den Kitas.

Wir rufen immer wieder unsere Sponsoren und Mitglieder auf, FREUNDE regelmäßig in die Öffentlichkeit zu bringen und für unser Präventionsprogramm zu werben. Für Rotary könnte es ein Alleinstellungsmerkmal sein, dieses in Deutschland flächendeckend zu verbreiten. Packen wir es an! Wir sind auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Am besten können Sie uns unterstützen, wenn Sie als Privatperson, Rotary Club oder mit Ihrem Unternehmen beim Förderverein der Stiftung FREUNDE Mitglied werden.

Unsere Kooperationspartner

Im Laufe der Zeit haben wir zusammen mit der Aktion Jugendschutz Bayern ein umfangreiches Netzwerk aufgebaut. Dazu gehören:

**Die AOK Bayern,
die Aktion Jugendschutz Bayern,
die Akademie für Potentialentfaltung (Prof. G. Hüther),
die „ginko Stiftung“ in NRW,
die Initiative 100 Jahre Rotary Österreich,
das Österreichische Jugendrotkreuz,
die SLfG: Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.,
die Stadt München – Münchner Programm zur Suchtprävention,
der Verband Katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.,
die 8.300 FREUNDE-Trainer/Innen und Erzieher/Innen in den Kitas,
die Rotary Distrikte, Rotary Clubs, Rotarierinnen und Rotarier in Deutschland und Österreich,
die Gründungsclubs der Stiftung FREUNDE,
die Mitglieder des Fördervereins der Stiftung FREUNDE.**

Kap. 9 Neues aus Stiftung und Förderverein

„SOLI DEO GLORIA“ – 2 Geistliche Benefiz Konzerte zugunsten von FREUNDE

Wie im letzten Newsletter angekündigt, hat die Collegia-Musica Chiemgau e. V. unter der Leitung und Organisation von Elke Burkert zugunsten von FREUNDE in der Stadtkirche in Bad Reichenhall (19.10.19) und in der St. Nikolaus Kirche in Übersee am Chiemsee (20.10.19) ein Barockkonzert zur Aufführung gebracht. Die beiden Aufführungen erhielten begeisterten Zuspruch.



Collegia-Musica wurde 2013 von Elke Burkert gegründet und verbindet die Unterstützung gemeinnütziger Zwecke mit der Förderung hochbegabter junger Musiker (vorwiegend aus dem Chiemgau).

Diesmal konnten der achtjährige Nikola Curovic mit einem Trompetenkonzert von P. Baldessari, Franziska Wallner mit dem Klarinettenkonzert von B. Crusell und Felix Kolb mit dem Konzert für 8 Pauken und Orchester ihr außergewöhnliches Talent unter Beweis stellen. Das musikalische

Wirken der Collegia Musica bescherte FREUNDE eine Spende von 3.000 €. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Elke Burkert und ihrem Orchester.

Zusammenarbeit mit der „ginko“ Stiftung aus NRW

Die ginko Stiftung für Prävention ist Träger der Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW sowie der kombinierten Jugendberatungs- und Fachstelle Suchtvorbeugung. Sie trägt dazu bei, Kinder und Jugendliche zu stärken und insbesondere die Entwicklung persönlicher Kompetenzen wie Konflikt-, Leistungs- und Belastungsfähigkeit, Kreativität und Durchhaltevermögen zu fördern. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten bietet die Grundlage für ein suchtfreies Leben.

In Nordrhein-Westfalen sind flächendeckend etwa 130 Fachkräfte im Bereich Suchtprävention tätig.

Sie sind entweder in örtlichen Fachstellen für Suchtprävention oder anderen Beratungs- oder Suchthilfeeinrichtungen eingebunden.

Ab dem 1.1.2020 gibt es eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Aktion Jugendschutz und der ginko Stiftung. Sie wird dazu führen, dass die ginko Stiftung mit Hilfe der Stiftung FREUNDE FREUNDE-Trainerinnen in NRW ausbildet und dass es danach FREUNDE Basis- und Aufbau-seminare für Erzieherinnen in NRW geben wird, die von der ginko Stiftung finanziert werden.

Dies ist ein großer Gewinn für FREUNDE, um das Thema Lebenskompetenzen in Kitas auch in NRW zu verbreiten. Alleine hätten wir das nicht leisten können!

Die Koordination für NRW liegt bei der ginko Stiftung und dort bei Ruth Ndouop Kalajian. (Siehe dazu auch den Bericht im Kapitel 3.

Wir machen einen Film über FREUNDE Film Dreharbeiten in Tirschenreuth

Streiten – aber richtig! Im Tirschenreuther Kindergarten „Unsere liebe Frau“ ist ein Film für Kinder mit Kindern gedreht worden. Dieser soll zeigen, wie man sich bei einem Streit verhalten sollte und wie sich weitere Konflikte vermeiden lassen.

Da Kinder sich viel von Erwachsenen abschauen, eignen sie sich Konfliktbewältigungsmethoden an, die nicht immer optimal sind. Oftmals führt ein Streit unter Kindern auch zu Gewalt. Daher hat die Stiftung FREUNDE den Filmdreh initiiert. Die Produktionsfirma „das.filmament“ drehte drei Tage mit den Kindern des katholischen Kindergartens.



Ein 5 -köpfiges Filmteam unter der Leitung von Regisseur Jonas Breutel, Heribert Holzinger und Olivia Rinz von FREUNDE, 2 Tirschenreuther Schauspieler und die Leiterin des Kindergartens, unsere Trainerin Monika Zeitler, sowie die Kinder des Kindergartens nahmen sich 3 Tage Zeit für die Dreharbeiten. Davor gab es einige Monate der Planung und Überlegung, wie man das Thema „Konflikte, Streiten und Frieden schließen“ richtig vermitteln könnte.



Der Film wird ca. 15 Minuten lang sein und wird den Erzieher/Innen zu Schulungszwecken dienen.

Weitere Filmaktivitäten für die Öffentlichkeit zur Werbung für das FREUNDE-Projekt sind angedacht, müssen aber erst konzipiert und natürlich finanziert werden.

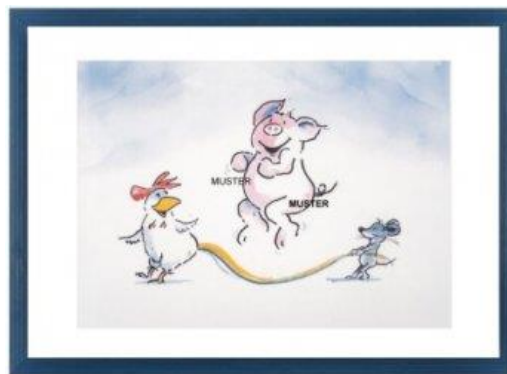
Schließlich soll auch noch eine Version für die Kino Werbung erstellt werden.

Die Helme Heine Grafik „FREUNDE machen Spaß“ sucht weiterhin Käufer

Helme Heine hat uns das schöne Bild der drei Freunde beim Seilspringen gezeichnet, um uns bei der Finanzierung von FREUNDE zu unterstützen. Wir haben davon 50 Grafiken herstellen lassen, die er einzeln nummeriert und eigenhändig signiert hat. Das Bild kann zu offiziellen Anlässen, zu Feierlichkeiten, Versteigerungen, Geburtstagen und sonstigen Ehrungen vom Förderverein erworben werden.

Es eignet sich natürlich auch als Wandschmuck in Arztpraxen, vor allem in Kinderarztpraxen, Kinderzimmern, Geschäftsräumen oder als Geschenk.

Bedenken Sie, dass Helme Heine in über 50 Ländern 23 Mio. seiner Bücher verkauft hat. Das Bild steht unter dem Motto: „FREUNDE machen Spaß“. Sie können diese Grafik, fertig gerahmt zum Aufhängen für 400.-€ erwerben. Versandkostenfrei. Das Bildformat beträgt: 70 x 50 cm. Einen Klebezettel mit wichtigen Daten zu dem Bild gibt es dazu.



Warum sollte man sich aktiv an FREUNDE beteiligen und Mitglied werden?

Der Förderverein der Stiftung FREUNDE hat zur Zeit: 73 Einzelpersonen, 15 Rotary Clubs und 5 Unternehmen, also insgesamt 93 Mitglieder.

Wir sind in Deutschland sicherlich das erfolgreichste Programm, wenn es um die Förderung von Lebenskompetenzen bei Kita-Kindern geht. Wir arbeiten wirtschaftlich und sind sparsam.

Das Programm wird extern aktiv unterstützt von der AOK Bayern, der ginko Stiftung von NRW und dem Land Sachsen über die SLfG. Mehr als 8.600 ausgebildete Erzieher/innen und alle Trainer/innen sind von dem Programm begeistert. Wir sind durch das Thema Drogenprävention bekannt und haben bisher über **230.000 FREUNDE-Kita-Kinder** in die Grundschulen schicken können. Und wir möchten diese Zahl noch deutlich steigern! Deshalb bitten wir Sie um aktive Unterstützung über eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein. Es ist schließlich ein erfolgreiches rotarisches Programm. Formulare für eine Mitgliedschaft gibt es hier: www.lebenskompetenzen.de (Rechte Spalte)

Helfen sie den Kita FREUNDE Kindern und unserer Gesellschaft!!!! Es liegt in Ihrer Hand.

Mitarbeit im Stiftungsrat der Stiftung FREUNDE

Mitglieder des Fördervereins können das FREUNDE-Programm zusätzlich auch im Rahmen des Stiftungsrats der Stiftung FREUNDE fördern. Bislang verfügt der Stiftungsrat noch nicht über Mitglieder aus Sachsen, Österreich oder NRW. Unsere Stiftungsräte halten Kontakt mit der Stiftung und mit den Rotary Clubs ihres Distrikts und den Erziehern/Innen vor Ort. Sie informieren z.B. Kitas über unser Programm. Sie werben für das FREUNDE Programm und versuchen weitere Unterstützer zu gewinnen.

Wer interessiert ist, im Stiftungsrat mitzuarbeiten, möge sich melden bei Jürgen Koerver, E-Mail: 0812218613@t-online.de

Informieren kann man sich auch auf unserem Info Stand im Rahmen der Distriktversammlung des Distrikts 1842 am 21. März in München!

Ihre Spende hilft, dass noch mehr Kinder in ihren Lebenskompetenzen gefördert werden!

Die Jahresbeiträge unserer Mitglieder reichen bislang nicht aus, um die Arbeit unserer zentralen Koordinationsstelle in München zu finanzieren. Diese Stelle ist die Verbindung zwischen Trainern-/Innen, Erziehern/Innen und sozialen Institutionen, sie wirbt für FREUNDE auf Fachveranstaltungen und Kongressen. Sie bildet neue Trainer aus, passt das Trainerhandbuch und die Trainer/innen-Ausbildung an neue Erkenntnisse an und hat engen Kontakt mit unseren Kooperationspartnern. Unsere erfolgreiche Arbeit möchten wir weiter ausbauen und das FREUNDE Programm flächendeckend in Deutschland etablieren. Auch hierfür benötigen wir finanzielle Unterstützung. Alle Spender helfen, die langfristige Finanzierung unseres Programms zu sichern. Da wir ein Programm sind, das von Rotariern gegründet wurde, haben wir auch heute noch jedes Jahr eine starke Unterstützung von Rotariern, Rotary Clubs und seit vorletztem Jahr auch durch Unternehmer / Unternehmen.

Durch die Reduzierung von späteren Suchtopfern entlasten wir die Gesellschaft jährlich um Millionen Euro. Helfen sie FREUNDE und unserer Gesellschaft!!!!

Unser Spendenformular finden Sie unter: www.lebenskompetenzen.de (Rechte Spalte)

Ihre Einkäufe bei AmazonSmile --- Ein Gewinn für FREUNDE



Amazon Smile

Kaufen Sie auch über Amazon ein? Wechseln Sie doch bitte kostenfrei mit einem Klick zu www.AmazonSmile.de und geben Sie als Förderwunsch folgenden Suchbegriff ein:

Foerderverein der Stiftung FREUNDE e.V.

Dann bestätigen, dass in Zukunft bei jedem Einkauf über AmazonSmile der Förderverein Stiftung FREUNDE e.V. 0,5% der Einkaufssumme von Amazon als Zuwendung erhalten soll. Das kostet Sie nur einen Klick und hilft konstant die Lebenskompetenzen von Kindern in Kitas langfristig zu fördern.

Kids for our Future!!!

Mit diesem FREUNDE-Beitrag fördern Sie die Lebenskompetenzen von Kita Kindern.

Für die Monate Juli bis September war ein Betrag von 32,05 € und für die Monate Oktober bis Dezember ist ein Betrag von 49,93 € auf dem Konto des Fördervereins eingegangen. Das bedeutet, dass 2019 Waren für 16,396 € bei Amazon von FREUNDE Unterstützern gekauft wurden. Vielen Dank dafür und weiter so!

Es gibt auch eine APP, um mit dem Handy Sachen bei Amazon bestellen zu können. Sie finden Sie unter dem Link:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.amazon.mShop.android.shopping>

Kap. 10. Materialien

Die Programm-Broschüre FREUNDE

Sie gibt einen Einblick in das Primärpräventionsprogramm mit seinen Zielen, den verschiedenen Seminarangeboten, den Standards unserer Arbeit und einiges Interessantes mehr.

Sie können sich diese **Programm Broschüre FREUNDE kostenlos** herunterladen unter: www.Stiftung-FREUNDE.de



Die Helme Heine Plüschtiere



Neu im Angebot und auch bei uns erhältlich: Jonny Mauser, Franz von Hahn und der dicken Waldemar von Helme Heine. Es sind dies die Originalfiguren. Bestellen Sie die drei Figuren bei uns zum Preis von 44.50 € zzgl. Versandkosten unter: E-Mail: 0812218613@t-online.de. Im Preis inbegriffen ist ein Helme Heine FREUNDE-Buch.

Das FREUNDE-Buch "Starke Freunde – gelingendes Miteinander"

Das FREUNDE-Buch "Starke Freunde – gelingendes Miteinander" stößt weiterhin auf Nachfrage. Es bietet viel Interessantes über die frühkindliche Erziehung und ist bei der Aktion Jugendschutz zum Preis von 9,90 € bestellbar unter:

<http://materialdienst.aj-bayern.de>



FREUNDE-Gefühle-Karten – Gefühle-Kartenspiel



Die FREUNDE-Gefühlekarten und das Gefühlekartenspiel Zum Preis von 28,50 € plus Versandkosten erhältlich beim Materialdienst der Aktion Jugendschutz: www.materialdienst.aj-bayern.de

Es enthält:

- ++ 18 DIN A4 Karten mit verschiedenen Gefühlen gezeichnet von Helme Heine auf festem Karton
- ++ 1 CD mit Spielanleitungen und Zeichnungen zum Ausmalen
- ++ 4 Kartenspiele mit diesen Figuren im Skatkartenformat
- ++ 1 Spielanleitung und Beschreibung

Der Streit-Teppich

Der Streitteppich ist per E-Mail bei Jürgen Koerver bestellbar: E-Mail Adresse: 0812218613@t-online.de
Der Teppich hat das Format 1,40 m x 0,90 m.
Der Preis musste auf Grund von besserer Stoffqualität und Preissteigerungen von 28,50 € auf 32.50 € erhöht werden.



FREUNDE-Button und Kindergartenschild



Der FREUNDE Button ist mit einem Magneten versehen. Es gibt ihn für 2,- € plus Versand unter: 0812218613@t-online.de bei Jürgen Koerver.



Selbstklebendes Schild. Preis 5.- € inkl. Porto:
Bestellbar unter: 0812218613@t-online.de

Kap.11 FREUNDE Splitter

Ein interessantes Thema aus der Stadt Wien: Roboter im Kindergarten

Die Stadt Wien forciert Projekte der Digitalisierung gemeinsam mit den Sozialpartnern. (Aus „Die Presse“ vom 18.1.2020)

„Wien: Bürgermeister Michael Ludwig hat das ehrgeizige Ziel vorgegeben, Wien solle die führende Digitalisierungshauptstadt Europas werden. Am Freitag präsentierte Ludwig den nächsten Schritt dazu: Gemeinsam mit den Wiener Sozialpartnern wurde ein Maßnahmenpaket geschnürt, das die Digital-Kompetenz von Kindergartenkindern bis zu Arbeitslosen vorantreiben soll.

Konkret geht es um das Erlernen digitaler Fähigkeiten (Stichwort: Schulungen), ohne die es in Zukunft nicht gehen wird. Um den Facharbeitermangel in diesem Bereich zu bekämpfen, werden bis Ende 2022 zusätzliche Lehrstellen in digitalen Berufen geschaffen, kündigte Ludwig an („Wiener Digi-Lehre“). Parallel dazu arbeitet das Wirtschaftsministerium an der Modernisierung der 50 häufigsten Lehrberufe.

Nebenbei wird mit dem Erwerb digitaler Fähigkeiten bereits in Kindergärten angefangen. Diese erhalten einen einfach zu programmierenden Roboter in Bienenform, bei dem Kinder ihre ersten Schritte in die digitale Welt unternehmen können und mit künstlicher Intelligenz konfrontiert werden, so Ludwig. Dieser Bienenroboter soll auch in städtischen Büchereien verfügbar sein und richtet sich (neben Kleinkindern) auch an Volksschüler. Gleichzeitig werden sogenannte Digi-Boxen als Lehrmittel für Kindergärten und Volksschulen zur Verfügung gestellt, mit denen Kinder spielerisch Grundlagen der Digitalisierung erlernen sollen. Im Vorjahr startete ein Pilotprojekt, nun sollen die Digi-Boxen bis Ende 2022 flächendeckend ausgerollt werden.“

Ist das die Zukunft des Lernens?

Wissenschaftler suchen nach einem Rezept für den intelligenten Umgang mit der neuen Technik an Schulen. Wie sieht die Zukunft des Lernens aus? Harald Lesch zeigt, wo sich Widerstände gegen das „digitale Klassenzimmer“ formieren und was über Erfolg und Misserfolg entscheidet.

Eine ZDF Sendung: Mediathek <https://www.zdf.de/> vom 1.10.2019

Waldorfschule im Mekka für Technologien

Das Silicon Valley an der Westküste der USA gilt als zukunftsweisend für digitale Technologien, auch in der Bildung. Doch ausgerechnet hier hagelt es seit Neuestem Proteste gegen die Computerwelt in Schulen und Kindergärten. Eltern drängen darauf, dass der Einsatz digitaler Geräte massiv beschränkt oder sogar verboten wird. Ihre Sorge: Die von den großen Konzernen Microsoft, Apple, Google und Co angebotene Technik mache abhängig und behindere kreatives Denken.



Der Beginn einer Kehrtwende – ausgerechnet dort, wo Lernen 2.0 seinen Anfang nahm? So findet beispielsweise ein über 100 Jahre altes deutsches Schulkonzept gerade große Aufmerksamkeit im Silicon Valley: die Waldorfschule. Bis zur Oberstufe werden in dieser Schule keine Computer eingesetzt. Obwohl 75 Prozent der Eltern in der IT-Branche arbeiten, sind sie und die Lehrer überzeugt, dass digitale Geräte die Entwicklung ihrer

Kinder bis elf Jahre eher hemmen als fördern. Stattdessen wird besonderer Wert auf ganzheitliches Lernen gelegt. Auch wenn die Methode sicher nicht jedermanns Sache ist: Letztlich muss die Förderung der Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt stehen.

Eine ZDF Sendung: Mediathek [HTTPS://WWW.ZDF.DE/WISSEN/LESCHS-KOSMOS/DIGITALE-REVOLUTION-DIE-ZUKUNFT-DES-LERNENS-100.HTML](https://www.zdf.de/wissen/leschs-kosmos/digitale-revolution-die-zukunft-des-lernens-100.html)

ZUSAMMEN SEIN UND LACHEN VON ASTRID HERBOLD

Freundschaften mit Gleichaltrigen sind für die Entwicklung von Kindern sehr

Zeitschrift kizz 4. 2019, 6. Jahrgang, S. 14-17, was uns bewegt



Paulina und Leyla haben mal wieder Spaß. Eigentlich hatte Paulinas Mutter den beiden Dreijährigen Papier und Fingerfarben hingelegt. Doch Paulina fand es witziger, der Freundin die Farbe ins Gesicht zu schmieren. Leyla revanchierte sich umgehend und jetzt sitzen die beiden im Kinderzimmer und biegen sich vor Lachen: „Grüne Monster!“ Paulinas Mama befördert das Duo kurzentschlossen in die Badewanne, was die Mädchen noch großartiger finden: „Meer-Monster!“
Bild©AleksandarNakic-i Stock

Kann es etwas Schöneres geben als einen so ausgelassenen Nachmittag mit der besten Freundin? Kinder, selbst die Jüngsten, können tolle Freundschaften erleben. Eine emotionale Nähe zu Spielkameraden, mit denen es irgendwie anders ist: einfacher, wilder, harmonischer oder alberner als mit anderen Kindern. Manchmal staunen Eltern darüber, wie groß und tief diese außerfamiliären Bindungen werden können. Denn viel reden tun die Kleinen eigentlich nicht miteinander. Was macht dann den Kern ihrer Freundschaft aus?

„Es geht um Interaktion“, erklärt Hannah Perst, die an der Technischen Universität Braunschweig am Institut für Pädagogische Psychologie forscht. „Lustvolles Spiel“ nennen Entwicklungspsychologen diesen Zustand. Die Kinder sind für Dialoge, wie man sie aus Erwachsenenfreundschaften kennt, zwar noch zu klein, das heißt aber nicht, dass sie nicht miteinander kommunizieren. „Sie verständigen sich durch Berührungen, durch Anlachen oder durch gemeinsame Bewegung“, sagt Perst. Mehr unter : <https://www.herder.de/kizz/hefte/archiv/2019/4-2019/zusammen-sein-und-lachen/>

The Digital Gap Between Rich and Poor Kids Is Not What We Expected. Eine digitale Lücke tut sich auf zwischen reichen und armen Kindern. Das hatten wir so nicht erwartet.

Ein Artikel aus der NEW York Times

Während die öffentlichen Schulen und Kindergärten immer auf noch mehr Einsatz von digitalen Geräten mit Bildschirmen setzen, wächst bei den reichen Eltern die Furcht, dass sich ihre Kinder durch die digitalen Hilfsmittel nicht mehr normal entwickeln und Verhaltensstörungen zeigen.

Der Artikel (in englischer Sprache), der als Download abrufbar ist, zeigt, dass sich Verhaltensstörungen bei den Kindern mehren und dass dies selbst den Eltern im Silicon Valley auffällt und sie dagegen angehen.

Er bestätigt das, was auch von deutschen Gehirnforschern gegen übermäßigen Gebrauch von digitalen Medien angeführt wird. Das sollte uns nachdenklich machen.

Download: <https://www.nytimes.com/2018/10/26/style/digital-divide-screens-schools.html>>

Kap. 12 Verschiedenes

Was bietet der Materialdienst der Aktion Jugendschutz? Eine umfangreiche Bibliothek zu vielen Sucht – und Drogen- und Erziehungsproblemen.

Wählen Sie sich ein unter : <http://materialdienst.aj-bayern.de>

Auf Wiedersehen im August 2020

